

24.06.04



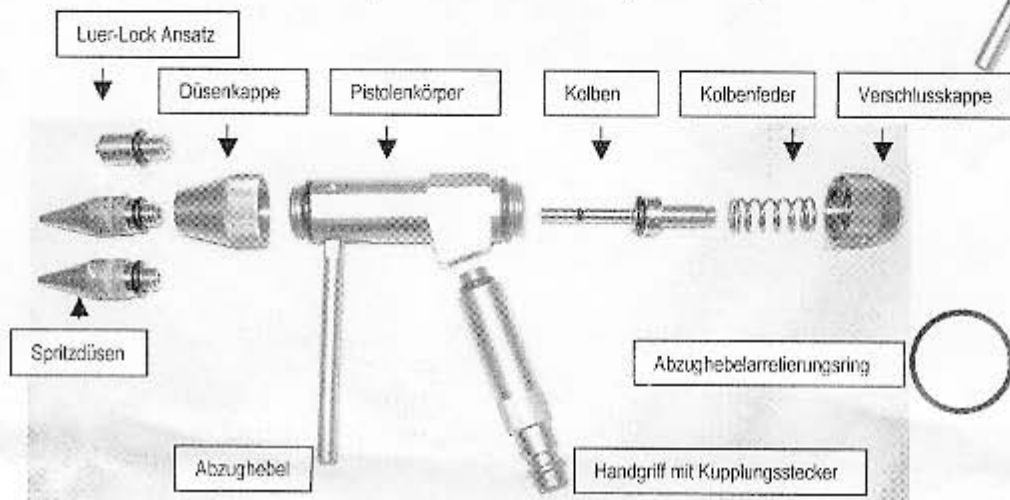
Anwendung der Reinigungspistole

Zum Durchspülen von unkritischen und semikritischen Instrumenten.
Die Reinigungspistole darf nicht an Menschen oder Tieren angewendet werden.
Die Reinigungspistole darf nur mit kaltem Wasser (Trinkwasserqualität) betrieben werden.

Die Reinigungspistole und die Filter-Pistolenkupplung müssen vor Gebrauch gereinigt und autoclaviert (bis 134°C) werden!

I. Zerlegen der Reinigungspistole

Die Reinigungspistole muss täglich zerlegt, gereinigt und autoclaviert werden.
Bei Kontamination mit Krankheitserregern muss die Aufbereitung sofort erfolgen.



1. Verschlusskappe durch Linksdrehung vom Pistolenkörper lösen.
2. Kolbenfeder entfernen
3. Abzughebel zurückziehen und den Kolben nach hinten herausziehen.
4. Spritzdüse bzw. Luer-Lock Ansatz durch Linksdrehung von der Düsenkappe lösen.
5. Düsenkappe durch Linksdrehung vom Pistolenkörper lösen.
6. Handgriff durch Linksdrehung vom Pistolenkörper lösen.

II. Reinigen der Reinigungspistolenteile

Gemäß den Reinigungs- und Desinfektionsrichtlinien für die gastrointestinale Endoskopie durch qualifiziertes Fachpersonal.

Keine alkalischen Reinigungsmittel verwenden!

1. Schritt: Manuelle Reinigung:

In eine enzymhaltige Reinigungslösung einlegen (Einwirkungszeit beachten). Die Instrumententeile müssen mit Reinigungslösung bedeckt und alle Hohlräume gefüllt sein.

Die einzelnen Komponenten des Instruments außen und innen mit einem weichen Tuch, Schwamm und weichen Bürsten reinigen.

2. Schritt: Ultraschallreinigung:

Mit enzymhaltiger Reinigungslösung (Ultraschallgeräte geeignet). Bitte beachten Sie die Einwirkungszeit. Die Instrumententeile müssen mit Reinigungslösung bedeckt und alle Hohlräume gefüllt sein.

3. Schritt: Abspülen:

Mit Wasser, das frei von pathogenen Keimen ist, werden alle Chemikalienreste entfernt.

4. Schritt: Trocknen:

Außen und innen mit einem nicht-flusendem Tuch und medizinischer Druckluft trocknen.

5. Maschinelle Aufbereitung

Als zusätzlichen Schritt kann ein Endoskop-Reinigungs- und Desinfektionsautomat benutzt werden. Zuvor müssen Vorreinigung, Ultraschallreinigung und Spülung erfolgt sein.

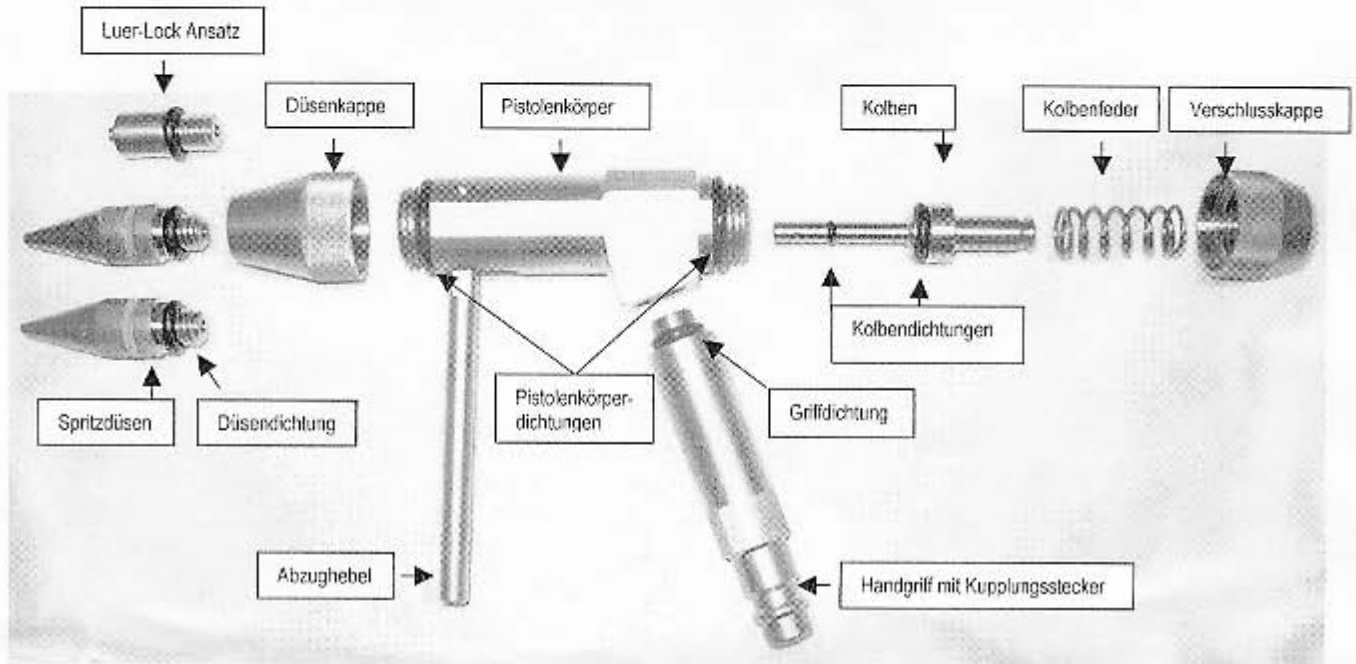
III. Sterilisation der Reinigungspistoleteile - Autoclavierbar bis 134°C

Die Sterilisation der Reinigungspistole muss zerlegt erfolgen!

Reinigung und Sterilisation sind durch Fachpersonal auszuführen und haben nach den allgemein gültigen RKI-Richtlinien zu erfolgen. Nach einer Kontamination mit Krankheitserregern, welche durch das von Ihnen angewandte Sterilisationsverfahren nicht abgetötet werden können, darf das Instrument nicht wieder verwendet werden.

IV. Montage der Reinigungspistole nach der Sterilisation:

Die Montage der Reinigungspistole muss unter **sterilen Bedingungen** erfolgen!



Überprüfen Sie bitte vor der Montage, ob alle abgebildeten Dichtungsringe vorhanden und intakt sind!

Folgende Dichtungen sind vor der Montage der Reinigungspistole mit physiologischer Kochsalzlösung zu befeuchten:

Vorgehen: Physiologische Kochsalzlösung 0,9% in eine Spritze aufziehen und die anschließend aufgeführten Dichtungsringe anfeuchten und die entsprechenden Teile durch **Rechtsdrehung handfest** mit dem Pistolenkörper verschrauben.

1. **Die Griffdichtung anfeuchten**
Anschließend den Handgriff bis zum Anschlag in den Pistolenkörper schrauben.
2. **Die Pistolenkörperdichtungen anfeuchten**
Anschließend die Düsenkappe von vorne auf den Pistolenkörper, und die gewünschte Düse in die Düsenkappe schrauben.
3. **Den Kolben und die Kolbendichtungen anfeuchten (Trockenes Einschieben zerstört die Kolbendichtung!)**
Anschließend den Kolben in den Pistolenkörper schieben, die Kolbenfeder von hinten über den Kolben schieben und die Verschlusskappe von hinten auf den Pistolenkörper schrauben.
4. Den Handgriff der Reinigungspistole mit dem Kupplungsstecker in die Filter-Pistolenkupplung eindrücken bis dieser hörbar einrastet.
5. Den festen Sitz aller Schraub- und Steckverbindungen und die Dichtigkeit überprüfen.



Achtung: Öle, die Weißöl bzw. Parafinöl enthalten, zerstören die Dichtungsringe.

V. Reinigen der Filter-Pistolenkupplung

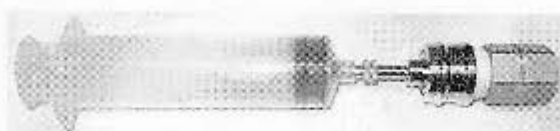
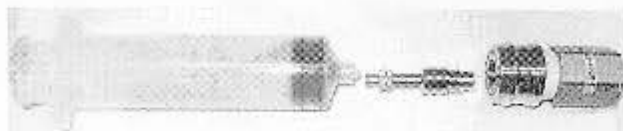
Die Filter-Pistolenkupplung ist bei jedem Filterwechsel zu reinigen und auf 134°C zu autoclavieren!

Gemäß den Reinigungs- und Desinfektionsrichtlinien für die gastrointestinale Endoskopie durch qualifiziertes Fachpersonal.



Reinigungs- und Sterilisationsadapter

Um das Innere der Filter-Pistolenkupplung zu reinigen, muss der Reinigungs- und Sterilisationsadapter in die Filter-Pistolenkupplung gesteckt und diese damit geöffnet werden. Die Kupplung muss einrasten. Festen Sitz kontrollieren. Das Innere der Filter-Pistolenkupplung mit Reinigungslösung spülen und ohne Luftschlüsse füllen. Einwirkungszeit der Reinigungslösung beachten.



1. Schritt: Manuelle Reinigung:

In eine enzymhaltige Reinigungslösung einlegen (Einwirkungszeit beachten). Alle Hohlräume müssen mit Reinigungslösung gefüllt sein. Die einzelnen Komponenten des Instruments außen und soweit möglich innen mit einem weichen Tuch, Schwamm und weichen Bürste reinigen.

2. Schritt: Ultraschallreinigung: Muss grundsätzlich durchgeführt werden.

Mit enzymhaltiger Reinigungslösung (Ultraschallgeräte geeignet). Bitte beachten Sie die Einwirkungszeit. Alle Hohlräume müssen mit Reinigungslösung gefüllt sein.

3. Schritt: Abspülen

Mit Wasser, das frei von pathogenen Keimen ist, werden alle Chemikalienreste entfernt.

4. Schritt: Trocknen

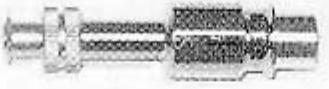
Oberflächen mit einem nicht-flusendem Tuch und mit medizinischer Druckluft trocknen.

5. Maschinelle Aufbereitung

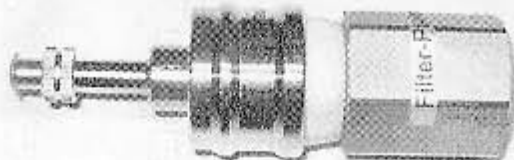
Als zusätzlichen Schritt kann ein Endoskop-Reinigungs- und Desinfektionsautomat benutzt werden. Zuvor müssen Vorreinigung, Ultraschallreinigung und Spülung erfolgt sein.

VI. Sterilisation der Filter-Pistolenkupplung – Autoclavierbar bis 134°C

Reinigung und Sterilisation sind durch Fachpersonal auszuführen und haben nach den allgemein gültigen RKI-Richtlinien zu erfolgen. Nach einer Kontamination mit Krankheitserregern, welche durch das von Ihnen angewandte Sterilisationsverfahren nicht abgetötet werden können, darf das Instrument nicht wieder verwendet werden.



Reinigungs- und Sterilisationsadapter



Reinigungs- und Sterilisationsadapter montiert

Zur Sterilisation der Filter-Pistolenkupplung muss der Reinigungs- und Sterilisationsadapter in die Filter-Pistolenkupplung gesteckt und diese damit geöffnet werden. Die Kupplung muss einrasten. Festen Sitz kontrollieren.

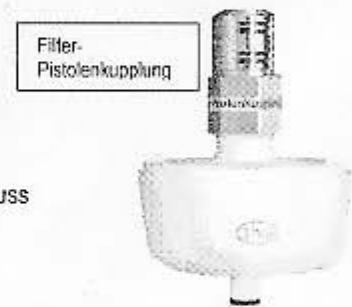
Die Wasserzuleitung muss bei Nichtgebrauch und bei Montagearbeiten an der Reinigungseinheit stets geschlossen werden und der Druck im System über die Reinigungspistole durch Betätigung des Abzughebels abgelassen werden.

Nach dem Öffnen der Wasserzuleitung ist der Anwender verpflichtet das komplette System auf Dichtigkeit zu überprüfen!

VII. Montage der Filter-Pistolen-Kupplung mit dem Filter

Die Montage der Filter-Pistolenkupplung muss unter sterilen Bedingungen erfolgen! Es ist darauf zu achten, dass sich im Gewindeteil der Kupplung die schwarze Dichtungsscheibe befindet.

1. Die Gewindeverschlusskappe des Pall-Filters abziehen.
2. Die autoclavierte Filter-Pistolenkupplung durch Rechtsdrehung auf den 1/2" Gewindeanschluss des Pall-Filters aufschrauben. Handfest anziehen.



VIII. Montage des Pall-Filters

mit der am Wasserschlauch montierten Schlauch-Filter-Kupplung

Sterilfilter-Wechsel (Wechselintervalle nach Angaben des Filterherstellers) Siehe Datenblatt.
Sterilfilter erhalten Sie durch die Fa. Pall, Tel. 06103/307-489 bzw. durch Ihren Fachhändler

1. Den Schieber an der auf dem Wasserschlauch befindenden Schlauch-Filter-Kupplung eindrücken, bis dieser hörbar einrastet und das vollständige Lumen des Kupplungseinganges freigibt.
2. Den Dichtungsring des Nippels des neuen Filters mit Wasser benetzen. Die Filternippeldichtung lässt sich durch Benetzen mit Wasser leichter in die Pall Filter-Kupplung einführen.
3. Den Filter mit der bereits montierten Filter-Pistolenkupplung gerade in die Pall-Filter-Kupplung einführen bis der Nippel des Filters nicht mehr sichtbar ist und der vorher eingedrückte Verschlusschieber wieder hörbar herauspringt und den Filter damit arretiert.



Entfernen des Pall-Filters von der Schlauch-Filterkupplung

1. Den Schieber an der Schlauch-Filterkupplung eindrücken und gleichzeitig den Filter aus der Kupplung ziehen.
2. Die Schlauch-Filterkupplung ist so zu lagern, dass sie nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen und nicht kontaminiert werden kann.

IX. Montage der Reinigungspistole mit der Filter-Pistolenkupplung

Die Montage der Reinigungspistole mit der Filter-Pistolenkupplung muss unter sterilen Bedingungen erfolgen.

1. Den Kupplungsanschluss, der sich am Handgriff der Reinigungspistole befindet, gerade in die Filter-Pistolenkupplung einführen und soweit eindrücken, bis dieser hörbar einrastet.

Entfernen der Reinigungspistole von der Filter-Pistolenkupplung

1. Um die Reinigungspistole zur Aufbereitung wieder von der Kupplung zu trennen, muss die Wasserzufuhr abgestellt werden.
2. Den im Schlauch befindlichen Wasserdruck über die Pistole durch Drücken des Abzughebels ablassen.
3. Den Pistolengriff in die Kupplung drücken, gleichzeitig den Schiebering an der Kupplung in Richtung Filter ziehen und die Pistole aus der Kupplung ziehen.
4. Nach dem Entfernen der Reinigungspistole ist der verbleibende Filter mit der Filter-Pistolenkupplung so zu lagern, dass die Filter-Pistolenkupplung nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt und nicht kontaminiert werden kann.



X. Wasseranschluss

Der Wasseranschluss muss mit einem Absperrhahn in Griffweite erfolgen.

Für den Wasseranschluss befindet sich am Schlauchende eine 3/8" Überwurfmutter (3/8" Innengewinde)

Auf Wunsch ist zusätzlich ein Adapter mit 1/2" Innengewinde sowie eine Edelstahlkupplung mit 1/2" Innengewinde erhältlich.

Die Installation ist nach der Norm EN 1717 durch einen Fachbetrieb auszuführen.

Bei der Reinigung von druckempfindlichen Materialien muss ein Druckminderer vorgeschaltet werden.

XI. Wandhalter für die Reinigungspistoleneinheit

Der Wandhalter für die Reinigungspistole ist so zu platzieren, dass eine Kontamination der Reinigungseinheit beim Nichtgebrauch vermieden wird.

Die Befestigungsschraube für den Wandhalter ist dem Untergrund anzupassen und muß einen festen Halt gewähren.



XII. Abzughebelarretierungsring

Der Abzughebelarretierungsring ermöglicht ein kontinuierliches Durchspülen.

Die Reinigung und Sterilisation des Ringes erfolgt genau wie bei der Reinigungspistole beschrieben.



XIII. Sicherheits-u. Gefahrenhinweise für die Reinigungspistoleneinheit

Bei jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass alle Verbindungsstellen der Reinigungseinheit fest verbunden und dicht sind.

Die Wasserzuleitung muss bei Nichtgebrauch und Montagearbeiten geschlossen werden und der bestehende Druck aus der Pistole durch Betätigen des Abzughebels abgelassen werden.

Der Benutzer muss vor Spritzwasser geschützt werden (Brille, Maske, Spritzwand Kleidung usw.).

Die Spritzdüsen an der Reinigungspistole müssen fest mit der Düsenkappe verbunden sein.

Überprüfung des Instrumentes vor dem Einsatz durch den Anwender

Das Instrument darf nicht verwendet werden wenn:

- Das Instrument nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Das Instrument nicht ordnungsgemäß gereinigt und sterilisiert ist.
- Die vom Filterhersteller angegebene Einsatzdauer des Filters überschritten ist.
- Die Reinigungseinheit Undichtigkeiten aufweist.
- Teile der Reinigungseinheit mit Rost befallen sind.

Der Einsatz des Instrumentes erfolgt in Eigenverantwortung. Sollten bei der Überprüfung Mängel, auch wenn diese hier nicht erwähnt sind, festgestellt werden, darf das Instrument nicht verwendet werden.

Technische Daten

Medium: Wasser kalt (Trinkwasserqualität)

Max. Druck: 5 bar

Material der Reinigungspistole und Kupplung: Edelstahl

Schlauch und O-Ringe mit KTW-Zulassung

Durchflussmenge bei 3,5 bar Eingangsdruck: Mit Spritzdüse ca.0,75L/Min
Mit Luer-Lock Ansatz ca.3,80 L/Min
Nur mit Düsenkappe ca.4,60 L/Min

Anlage: Bedienungsanleitung für mitgelieferten Wasserfilter